

Einblicke in Wirtschaft und Produktion gewonnen

Klassenstufe 9 Realschule der OBS Bomlitz zu Besuch bei VW

Der Volkswagenkonzern mit seiner Stamm-Marke VW und deren Hauptstandorte wird oft als „ein Stück Niedersachsen“ bezeichnet. Wer sich stolz mit seinem Arbeitgeber verbindet, der verwurzelt sich auch ein Stück in der Region. Mit dem Besuch der beiden 9. Realschulklassen der OBS Bomlitz bei VW könnte für manchen Jugendlichen ein wichtiger Einblick in das baldige Erwerbsleben gewonnen worden sein.

Im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts besuchten am 7. Mai die beiden Klassen zusammen mit den betreuenden Lehrkräften Irmtraut Stockhofe und Joana Dörntge-Lange das Werk der Sparte VW Nutzfahrzeuge in Hannover-Stöcken. Hier laufen die neuesten Editionen des legendär gewordenen VW Bullis, Baureihe T5, sowie die Karosserie des Porsche Panamera vom Band.

Im Mittelpunkt einer Präsentation zu Beginn der Führung standen die Geschichte des Werkes sowie die technische Entwicklung des T1, der beim Wiederaufbau im Deutschland der 1950er Jahre durch Funktionalität glänzte, über den weltberühmt gewordenen Samba-Bus bis hin zur aktuellen Baureihe.

Während der eineinhalbstündigen Besichtigung der Produktionshallen konnten die jugendlichen Arbeitskräfte von morgen die Fertigung eines Fahrzeugs vom Presswerk bis zur Endmontage sehen. Darüber hinaus gab es Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei VW sowie zu den Verdienstmöglichkeiten, die für einen Azubi bei 890 EUR lägen.

Eine Aussicht, die die Schülerinnen und Schüler an der baldigen Schwelle zum Erwerbsleben mitnehmen konnten: Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt, wird übernommen.

Geboten wird die duale Ausbildung für den kaufmännischen wie für den gewerblichen Bereich. Diese Perspektive rundete den Ausflug in Wirtschaft und Produktion für die Schüler der OBS Bomlitz ab.